



### Bekanntmachung

Die Besitzer von Feldtauben werden darauf hingewiesen, daß durch Polizeiverordnung vom 21. 10. 1899 das Ausfliegenlassen von Feldtauben während der Saatzeit vom 1. Oktober bis 15. November jeden Jahres verboten ist.

Übertretungen werden gemäß § 11 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 mit Geldstrafe bis zu 10 Mk. oder Haft bis zu 3 Tagen geahndet.

Spangenberg, 28. September 1915.  
J. Nr. 4808. Die Polizeiverwaltung.

Auf den am 1. Oktober d. J. stattfindenden **Schabetermin** des Holzkau-, Obst- und Pachtgeldes für 1915 wird hierdurch aufmerksam gemacht.

Spangenberg, den 29. Sept. 1915.  
Die Stadtkasse.

## Verkauf von Futterreis

Königliche Oberförsterei  
Spangenberg.

Am Montag, den 4. Oktober 1915 vormittags 10½ Uhr sollen im Störhschen Saale in Spangenberg die im Sommer 1915 erworbenen Futterreiswollen aus Schutzbezirken:

Pfiffe	340 Bund
Dörnbach	90 "
Glasebach	254 "
Günsterode	1540 "

öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Verkaufstermin bekanntgegeben.

Freitag früh:

**Frische Schellfische**  
Richard Mohr.

### Vom 1. Oktober an werde ich die Sprechstunden

in der Wohnung des Herrn Dr. Israel Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 1—2 Uhr abhalten.

**Dr. Hempel,**  
Sanitätsrat.

Spangenberg, den 28. September 1915.

### Offeriere zur Saat: Petkuser Roggen

Abfaat von Original  
100 Kilo 26 Mark.

W. Wasmus, Bischofferode.

### Züchtiges, zuverlässiges Mädchen,

nicht unter 18 Jahren, zum 15. Oktober d. J. gesucht von

Frau C. Bausch  
in Rotenburg a. Fulda,  
Lindenstraße 103 I.

### Zahlungsbefehle

zu haben bei **K. Thomas.**

Nächste Woche erhalte einen Waggon

### Weißkraut

und nehme Bestellungen schon jetzt entgegen.

**Adam Krug.**

### Gemischter Chor

„Liederkränzchen“  
Diese Woche ~~keine~~ **keine** Gesangsstunde.  
Der Chorleiter.

Die von mir im April dieses Jahres gegen den Bahnbeamten Franz Siebold in Harleshausen ausgesprochene Beleidigung nehme ich mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Conrad Wenderoth,  
Schuhmachermstr. in Spangenberg.

## Todes-Anzeige.

Heute Nacht kurz vor 12 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden, im festen Vertrauen auf seinen Herrn, mein unvergeßlicher Mann, unser treusorgende Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, der

Privatmann

## Christian Meurer

im Alter von 72 Jahren.

Dies zeigt tiefbetrübt an

im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
die schwer geprüfte Gattin

**Juliane Meurer**

geb. Entzeroth.

Spangenberg, den 27. September 1915.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. d. Mts., nachmittags 2 Uhr statt.

## Nachruf.

Am 27. September 1915 ist unser

## Christian Meurer

aus diesem Leben abberufen worden!

Die Stadt Spangenberg verliert an dem Entschlafenen unendlich viel! Nahezu 40 Jahre lang hat er als Mitglied der städtischen Körperschaften seiner Vaterstadt in treuer unermüdlicher, erfolg- und segensreicher Arbeit gedient — zuletzt 16 Jahre lang als Beigeordneter des Magistrats. Was er hierbei zum Wohle seiner von ihm über Alles geliebten Vaterstadt geleistet hat, wird ihm von allen seinen Mitbürgern unvergessen bleiben.

Wir werden unserm Beigeordneten stets ein treues Gedenken bewahren!

Spangenberg, am 28. September 1915.

Der Magistrat Die Stadtverordneten-Versammlung  
der Stadt Spangenberg.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nachmittag 1½ Uhr plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

## Katharina Lotzgeselle

geb. Blum

im Alter von 65 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich zu nehmen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Heinrich Lotzgeselle.**

Spangenberg, den 27. September 1915.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. d. Mts., nachmittags 1½ Uhr statt.

## Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Ansage.)

Gestern Abend 8 Uhr entschlief sanft nach längerem Krankenlager unser lieber unvergeßlicher Onkel, der

Privatmann

## Georg Liese

im hohen Alter von 88½ Lebensjahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Familie Dippel.**

Spangenberg, den 29. September 1915.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Oktober, nachmittags 2 Uhr, von der Jägerstraße aus statt.



In der Blüte der Ehe, in der Fülle der Kraft hat des Feindes Kugel Dich dahin gerafft, Und wenn auch bricht das blutende Herz, Wir müssen ihn ertragen den furchtbaren Schmerz. Vorbei ist nun Liebe, Hoffnung und Glück, Niemals kehrt mein heißgeliebter Mann und unser Vater zurück. Du gutes, treues Herz ruhe still in Frieden, Ewig beweint von all Deinen Lieben.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse starb am 20. August infolge eines Bauchschusses im Osten den Heldentod fürs Vaterland mein heißgeliebter, unvergeßlicher Mann, unser treusorgende Vater, lieber Sohn, Bruder, Schwiegerohn, Schwager, Onkel und Pate, der Landwirt und Landsturmmann

## Konrad August Kühlborn

Infanterie-Regiment 251, 6. Kompagnie

im 33. Lebensjahre.

In tiefster Trauer:

**Elise Kühlborn** geb. Möller und Kinder Maria, Margaretha, Heinrich, Georg.

**Heinrich Kühlborn und Frau** geb. Wenzel.

**Christian Wenzel und Frau** geb. Kühlborn.

**Fritz Jung und Frau** geb. Möller.

**Christian Möller, Emma Möller.**

**Emilie Möller, Luise Möller.**

Schnellrode b. Spangenberg, den 28. August 1915.

Wiedersehen war seine Hoffnung!